

Anbauanweisung für Positionslaternen



aqua signal 20

Anbauanweisung

für Navigations- und Positionslaternen
Serie AQUA SIGNAL 20

Diese Laternen entsprechen den nationalen und internationalen Bestimmungen bezüglich der Mindesttragweiten, der Lichtverteilung und der Farbart (Kollisionsverhütungsregeln) und sind entsprechend der IMO-Regeln 1972 sowie der A.16 für alle Motorboote unter 12 m Länge von den jeweiligen zuständigen nationalen Behörden zugelassen. Die Zulassungs-Nr., Baumuster-Nr., Typenbezeichnung und Leistung der Glühlampe sind auf der Laterne angebracht.

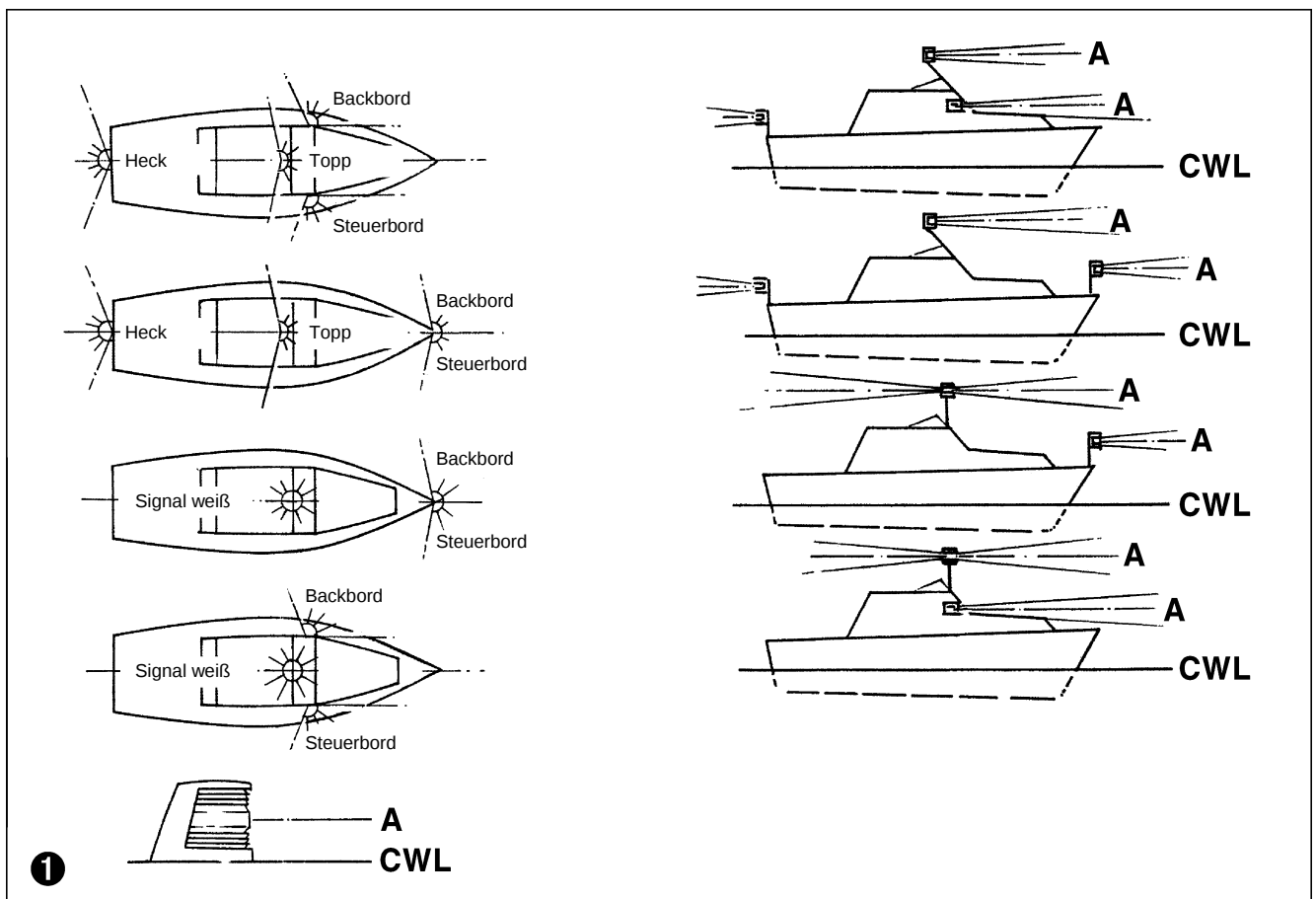
Alle Laternen sind aus amagnetischem, seewasserfestem Material hergestellt. Die Spezialoptik besteht aus robustem Polycarbonat. Die Funktion der Laternen ist jedoch nur dann gesichert und den Regeln entsprechend, wenn bei der Anbringung und der Wartung einige wichtige Punkte beachtet werden. Es ist daher wichtig, diese Anbauanweisung sorgfältig zu beachten!

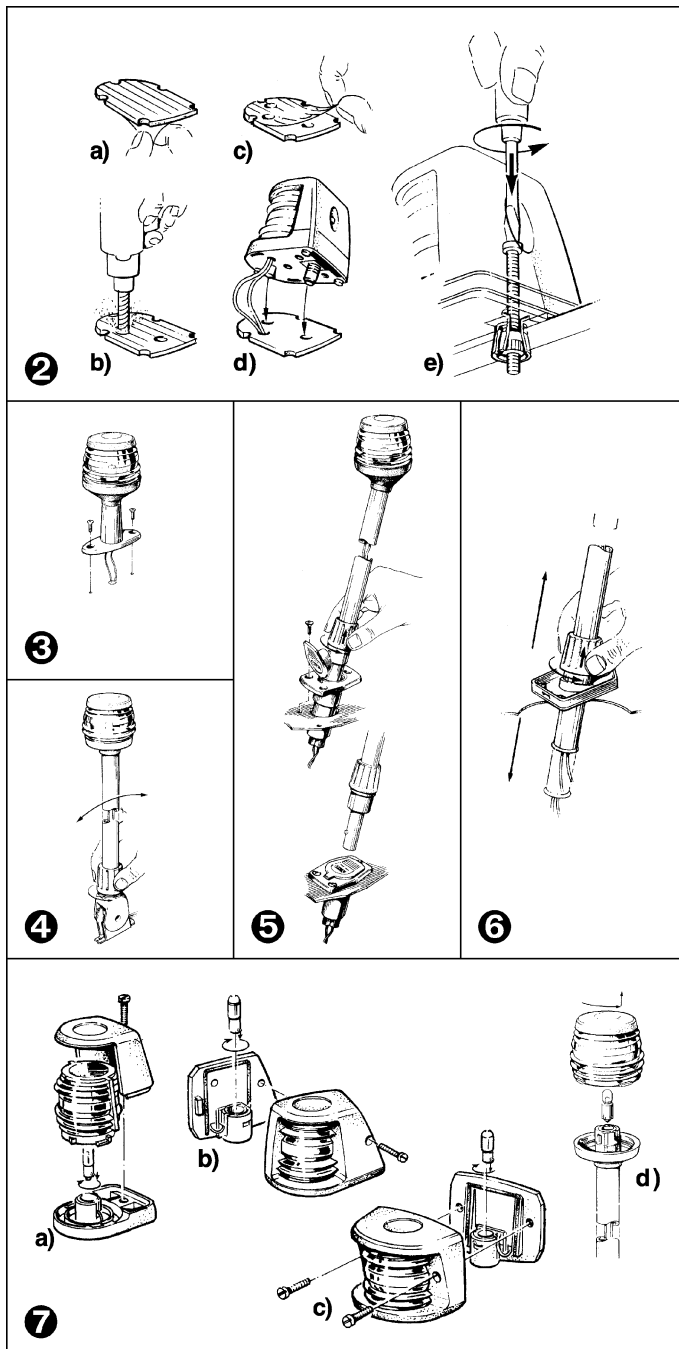
Vorschriften

Die Anbringung der nachstehend aufgeführten Laternen ergibt sich aus den Kollisionsverhütungs-Regeln 1972

Anbringung der Laternen allgemein* ①

Die Laternen müssen in und über der Kiellinie bzw. parallel dazu angebracht werden. Ihre horizontale Symmetrieebene (A) muß parallel zur Konstruktionswasserlinie (CWL) liegen. Der Lichtaustritt darf nicht durch Teile des Fahrzeugs oder durch an Bord befindliche Gegenstände oder Personen verdeckt werden. Ihre Stellung zum Fahrzeug darf sich während der Betriebsdauer nicht verändern.





Hinweis

Eine besondere Pflege ist nicht notwendig. Die Optik kann gelegentlich mit einer weichen Bürste und mit einem für Polycarbonat passenden Reinigungsmittel gereinigt werden. Aggressive lösungsmittelhaltige Reinigungsmittel dürfen nicht verwendet werden.

Wichtig!

Aus lichttechnischen Gründen sollte das Laternengehäuse farblich nicht verändert werden. Insbesondere dürfen die Optik und andere Kunststoffteile keinen Farbauftrag erhalten.

Montage

Navigations- und Positionslaternen AQUA SIGNAL Serie 20

Alle Laternen sind vorverkabelt und brauchen für die Montage nicht zerlegt zu werden.

2 Steuerbord-, Backbord-, Topp- und Hecklaternen

- Ca. 1/3 der unteren Schutzfolie der Dichtungsplatte abziehen, dann ausrichten, aufkleben und die Folie ganz abziehen.
- 3 Löcher entsprechend der Vorgabe auf der Dichtungsplatte bohren (6,4 mm).
- Obere Schutzfolie abziehen.
- Anschlußkabel durch das entsprechende Loch führen und die Laterne fest auf die Dichtungsplatte drücken.
- Befestigungsschraube(n) festziehen.

3 Signal weiß, Aufbauversion (für Motor u. Segelboote)

- Loch für Anschlußkabel bohren, min. 4 mm
- 2 Löcher für # 8 Schrauben bohren, Kabel anschließen und Schrauben festziehen. (Aufbaufuß ist mit zwei 4,3 mm Löchern für Senkkopfschrauben versehen.)

4 Laternen mit Klappmast

- 2 Löcher für # 10 Schrauben bohren, wenn notwendig 3. Loch für Anschlußkabel (min. 4 mm). Der Mastfuß hat 3 vorgebohrte Löcher 4,9 mm.
- Kabel anschließen, Schrauben festziehen.
- Zum Lösen des Mastfußgelenkes Sicherungsschraube gegen den Uhrzeigersinn drehen, Mast in korrekte Position schwenken und Sicherungsschraube wieder festziehen.

5 Laternen mit Einsteckmast

- Loch von ca. 33,4 mm bohren unter Beachtung der 15° Neigung der Basis.
- 3 Löcher passend für # 10 Schrauben bohren (Löcher in der Basis messen 5,5 mm), Kabel anschließen und Schrauben festziehen.
- Mast einstecken und Sicherungsschraube durch Links- oder Rechtsdrehung festziehen.
- Bei Nichtbenutzung der Basis diese mit Gummideckel verschließen.

6 Laternen mit Einschubmast

- Mitgelieferte Dichtung als Schablone nutzen und Loch von ca. 33,4 mm bohren unter Beachtung der 15° Neigung der Basis.
- 3 Löcher passend für # 10 Schrauben bohren (Löcher in der Basis messen 5,5 mm), Kabel anschließen und Schrauben festziehen. Sicherstellen, daß die Dichtung korrekt ausgerichtet ist.
- Mast einschieben, wo notwendig die Null-Voraus Position adjustieren und Sicherungsschraube durch Links- oder Rechtsdrehung festziehen.

7 Glühlampenwechsel

- Bicolor, Topp, Heck (Aufbau)**
Befestigungsschraube lösen, oberes Gehäuse abnehmen, Optik durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen und abnehmen, Glühlampe wechseln, Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Seitenlaternen - Backbord und Steuerbord (Anbau)**
Befestigungsschraube lösen, Gehäuse/Optik abnehmen, Glühlampe wechseln, Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Hecklaterne (Anbau)**
Befestigungsschrauben lösen, Gehäuse/Optik abnehmen, Glühlampe wechseln, Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.
- Signallaternen**
Optik durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn lösen und abnehmen, Glühlampe wechseln, Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge.

aqua signal behält sich vor, an den beschriebenen Produkten technische Änderungen und Designänderungen vorzunehmen.



ACHTUNG

Glühlampen für Navigationslaternen

Die in Navigationslaternen verwendeten Glühlampen sind Teil der Zulassung.

Reserveglühlampen müssen ebenfalls zugelassen sein. Im Versicherungsfall riskieren Sie den Verlust Ihrer Versicherungsdeckung wenn sich herausstellt, daß Ihre Ausrüstung nicht den Vorschriften entsprach.

Wir empfehlen im Interesse Ihrer Sicherheit nur zugelassenes Material zu verwenden.

20_07_D

aqua signal Aktiengesellschaft
P.O.Box 45 01 61
D-28295 Bremen, Germany
Phone: +49 421 48 93 - 0
Fax: +49 421 48 93 210/ -310
e-mail: info@aquasignal.de
Internet: <http://www.aquasignal.de>

